

	<p>Object: Drehgestell amerikanischer Bauart, Modell 1: 5</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Collection: Schienenverkehr</p> <p>Inventory number: 1/1945/0069 0</p>
--	--

Description

Für Schlaf-, Speise- und Salonwagen bevorzugten die Eisenbahnen vor 1920 dreiachsige Drehgestelle. Das begründeten sie mit ruhigerem Laufverhalten, besserer Lastverteilung und größerer Sicherheit.

1888 entstanden in Preußen zunächst Drehgestelle für den Hofzug des Kaisers in Fachwerkbauweise. Nach 1900 führte auch Preußen zwei- und dreiachsige Drehgestelle amerikanischer Bauart ein, bei denen die Radsätze miteinander durch auffällig geschwungene Längsträger verbunden waren. Die hohen unabgedeckten Massen dieser sogenannten Schwanenhalsdrehgestelle wirkten sich jedoch nachteilig auf die Laufruhe aus.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943, S. 86

Nussbaum, Uwe. Eisenbahnmodelle: Schätze aus dem Verkehrs- und Baumuseum. Berlin: Nicolai, 1998. Nr. 122

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Objektmaß LxBxH: 1100 x 500 x 240 mm

Events

Created	When	1909
	Who	
	Where	

Keywords

- Rail transport
- Railroad car
- model